



## 6. Sitzung am 15.02.2024

Amtsperiode 2022/2026

**Ort der Sitzung: Pfarrheim Teisendorf**

**Beginn der Sitzung: 19.45 Uhr**

**Teilnehmer:**

Enzinger Johann, Gasser Korbinian, Jande Andrea, Lamminger Stefan, Rehrl Robert, Nieder Andreas

**Gäste:** Rothraud Knirsch, Fritzenwenger Christoph, Aicher Ernst

**Entschuldigt:** Lindner Josef

**Protokoll:**

Lamminger Stefan, Enzinger Johann

**Tagesordnung:**

**1) Begrüßung und Einstimmung**

Johann Enzinger begrüßt die Anwesenden und liest einen Text von Ursula Münch zu den „Demonstrationen gegen rechts“ vor.

**2) Offene Punkte aus dem letzten Protokoll**

- Erfahrungen mit WLAN im Pfarrheim:

Schriftlich wurde von Lindner berichtet:

Die Signalstärke des WLAN im Pfarrheim ist ganz gut. Ich habe es in den einzelnen Räumen getestet und nur im Billard-Raum ist kein Signal.

Jetzt ist nur die Frage, wie das Passwort an ALLE Gruppenleiter, KLJB Vorstände, etc. weitergegeben wird.

Ernst und ich haben ausgemacht, dass jeder, der das WLAN nutzt eine Einverständniserklärung unterschreibt und diese im Pfarrbüro abgeben muss. Dort bekommt man dann das Passwort mitgeteilt.

Bisher habe ich noch keine Rückmeldung bekommen, wann dies erfolgen soll.

Ich habe das WLAN schon für die Sternsingeraktion gebraucht.

Auch wird es in Zukunft schon fest eingeplant in Gruppenstunden mit Kindern und der KLJB.

- Ernst Aicher führt aus: Das Passwort wird an berechtigte Personen (z.B. Gruppenleiter) folgendermaßen ausgehändigt: Es muss einmalig eine Erklärung unterschrieben werden. Ein entsprechendes Formular wird im Pfarrbüro vorbereitet und vorgehalten. Auch er als Kirchenpfleger wird einige Formulare vorhalten, damit auch bei ihm unterschrieben werden kann. Auf dem Formular ist auch eine e-mail-Adresse anzugeben. Passwort-Änderungen werden dann per e-mail mitgeteilt

- Pfarrfest

- Rückblick auf das Pfarrfest 2023

Ausgaben	2045,36 €
Einnahmen	2567,25 €
<b>Gewinn</b>	<b>521,89 €</b>

- Planungen Pfarrfest 2024

Gasser informiert: dieses Jahr wird es zeitgleich mit dem Pfarrfest einen Tag der offenen Tür im Rathaus und am Forstamt (Anlass: 30 Jahre Rathaus) geben. Weiter ergänzt er die Idee, dass eventuell auch das Essen auf der Straße zwischen Rathaus und Forstamt z.B. durch Foodtrucks angeboten werden könnte. Getränke und Sitzgelegenheiten mit Musik und Kinderprogramm wäre weiterhin beim Pfarrheim. Enzinger begrüßt die Idee.

- Nieder hat eine Verwendungsidee für den Gewinn aus dem Pfarrfest:

„Trostkoffer“.

Dabei wird trauernden Familien bei einem Todesfall bei Bedarf ein bestückter Koffer mit Büchern und mit einer Trauerpuppe (Unikat gebastelt von Gemeindeangehörigen) zur Verarbeitung des Verlustes zur Verfügung gestellt. Der Koffer wird entsprechend des Trauerfalls bestückt (z.B. wenn die Mutter eines Kindergartenkindes stirbt, werden kindgerechte Bücher, passend zur Thematik des Todes der Mutter in den Koffer gelegt; verstirbt der jugendliche Sohn einer Familie werden Bücher zur Trauerbewältigung für Eltern eingelegt. Der Koffer mit den Büchern wird nach einiger Zeit (Monate) wieder abgeholt. Die gebastelte Puppe bleibt in der Familie (für weiter Infos siehe [www.trostkoffer.de](http://www.trostkoffer.de)). Der Pfarrgemeinderat beschließt den Gewinn aus dem Pfarrfest für diese Idee zur Verfügung zu stellen. Vorab sollte aber noch der organisatorische Ablauf geklärt werden (wer überbringt den Koffer (möglichst Mitglieder des Seelsorgteams oder in der Trauerbegleitung qualifizierte Personen) wer wählt die Bücher aus, wer verwaltet und pflegt den Koffer.

Anschließend wurde das Protokoll zur Sitzung vom 09.11.23 genehmigt.

### 3) Aus dem Jour Fixe vom 16. Januar

Dekanatsreform

- Markus Moderegger ist Dekan für das neue Dekanat Berchtesgadener Land (Dekan wird nicht gewählt, sondern bestimmt)
- das Bewerbungsverfahren für den Dekanvertreter läuft noch (Dekanvertreter wird gewählt)

- die beiden Dekanatsräte bleiben vorerst bestehen
- die Firmung in Teisendorf kann Pfarrer Klein auch in diesem Jahr spenden Caritassammlung

Anschreiben zur Caritassammlung wurde überarbeitet und ein kurzer, aber formal ansprechender Spendenaufwurf formuliert.

Pfarrer Klein regte an, dass das Caritas-Logo zentraler im Briefkopf angegeben werden soll. Das konnte für die Frühjahrssammlung nicht mehr realisiert werden. Ausgehend vom Brief zur Caritassammlung wurde angeregt, ein Logo für den Pfarrverband zu erstellen und für die Geschäftspost zu nutzen. Dazu soll ein Ideenwettbewerb ausgeschrieben werden. Mehr dazu im Pfarrbrief zur Caritas-Herbstsammlung.

- Ehrenamtspflege  
(siehe eigener Punkt der Tagesordnung)

#### 4) Ehrenamtspflege

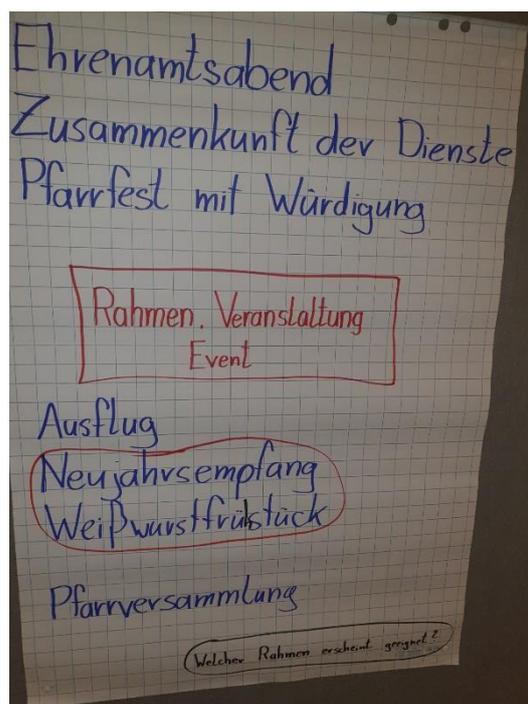
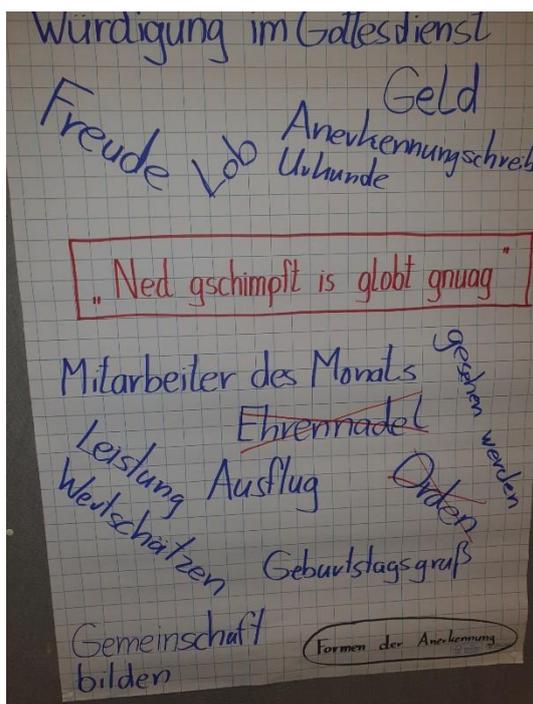
Das letzte Ehrenamtstreffen war im Herbst 2019. Dabei wurden über 400 Einladungen verschickt (wobei hier Weildorf noch nicht im Pfarrverband war und die genaue Anzahl von Neukirchen nicht bekannt ist). Die Veranstaltung kostet ca. 4500 €.

Eine Veranstaltung in einer solchen Größenordnung scheint nicht sinnvoll oder gemeinschaftsfördernd zu sein. Es werden deshalb Möglichkeiten gesucht, wie die Ehrenamtlichen in wertschätzender Form gewürdigt werden können.

Bis zur nächsten Pfarrverbandsitzung sollen Formen gesucht werden, um den Ehrenamtlichen die Anerkennung zu zeigen. Die Ausgestaltung und Durchführung wird dann vermutlich bei den einzelnen Pfarreien liegen.

Enzinger hat hierzu zwei Plakate vorbereitet, mit dessen Hilfe Vorschläge und Ideen gesucht werden:

- 1) „Ned gschimpft is globt gnuag“ (Formen der Anerkennung)
- 2) „Rahmen Veranstaltung Event“ (Welcher Rahmen erscheint geeignet?)



Enzinger fasst das Ergebnis/Tendenz zusammen:

- Lockere Zusammenkunft in der Pfarrei ohne große Ehrungen (z.B. als Neujahrsempfanges, Sommerabend oder als Weißwurstfrühstück)

#### **5) Kirchenverwaltungswahl 2024**

Die nächste Kirchenverwaltungswahl findet am 17. November 2024 statt. Die Wahlperiode für die Kirchenverwaltungsmitglieder beträgt 6 Jahre. Die Kirchenverwaltungsmitglieder werden von den Wahlberechtigten der Kirchengemeinde gewählt.

- Wahlberechtigt ist, wer der römisch-katholischen Kirche angehört,
- im Bereich der Kirchengemeinde seinen Hauptwohnsitz begründet,
- am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Als Kirchenverwaltungsmitglied kann, gewählt werden, wer

- der römisch-katholischen Kirche angehört,
- im Bereich der Kirchengemeinde seinen Hauptwohnsitz begründet hat,
- kirchensteuerpflichtig ist
- am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Es werden Kandidaten gesucht. Bitte qualifizierte Personen darauf ansprechen.

#### **6) Pfarrversammlung**

Enzinger schlägt vor dieses Thema auf 2025 zu verschieben. Im Hinblick darauf, dass es dieses Jahr eine Aktion für Ehrenamtlich geben könnte.

Beide Maßnahmen sind organisatorisch kaum zu stemmen.

#### **7) Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

Lindner hat einige Informationen zum Treffen zwischen Sylvester Resch und den Oberministranten zusammengestellt.

Kernproblem scheint die mangelhafte Kommunikation und das fehlende Wissen über die Zuständigkeiten zu sein.

In der Ministrantenschaft deutet sich ein Generationswechsel an. Die nachrückenden Ministranten sind noch nicht sicher im Ablauf und es kommen nur wenige neue Ministranten nach.

Dem will man durch gemeinsame Aktionen und Ausflüge entgegenwirken, um die Gemeinschaft zu stärken.

Lamminger berichtet von zwei Fällen, in denen Kinder, die außerhalb von Teisendorf zur (Grund-)Schule gehen (in den genannten Fällen in Oberteisendorf und Weildorf) und gerne ministrieren und in die Gruppenstunden gehen würden, aber keine Informationen bekommen haben.

Enzinger gibt zu bedenken, dass ein Einstieg zum Ministrantendienst praktisch kaum möglich ist, wenn man ihn unmittelbar nach der Erstkommunion verpasst hat. Hier wäre ein Ansatz für mehr Ministranten.

Lösungsvorschläge für die genannten Fällen stehen noch aus.

Lamminger merkt an, dass meist nur 4 Minis eingeteilt sind, obwohl für den Dienst 6 Minis benötigt werden. Dies sei aus seiner Sicht aus mehreren Gründen nachteilig. Gasser ergänzt einen weiter Grund.

Außerdem wurde Lamminger gefragt, ob es einen Flyer oder ähnliches für „Zuzügler“ gibt. Dieses Thema wurde bereits mehrmals angesprochen und an den Pfarrverbandsrat verwiesen. Dort wurde das Thema noch nicht behandelt.

- Krankensalbungsgottesdienst am Mittwoch, 21. Februar in Oberteisendorf.  
Helfer sind willkommen
- Auch in diesem Jahr soll für die Erstkommunikanten eine Veranstaltung geplant werden. Ob das ein oder mehrere Ausflüge werden oder wieder eine gemeinsame Veranstaltung im Pfarrheim ist noch nicht entschieden.  
Der Pfarrgemeinderat hat Andreas Nieder Unterstützung bei der Organisation zugesagt.
- **Am 24.02. und 25.02. werden** wieder die Gottesdienstbesucher gezählt
- Aicher spricht das gemeinsame Priesterjubiläum von Konrad Eder und Lorenz Lindner an. Hier gibt es noch keine zusätzlichen Infos  
Konrad Eder (25 Jahre) - Lorenz Lindner (50 Jahre)  
Gemeinsame Feier in Teisendorf am 07 Juli 2024.  
Sektempfang im Pfarrheim im Anschluss an den Gottesdienst.

#### **8) Termin für die nächste Sitzung**

Nächster Termin (Vorbereitung Pfarrfest): voraussichtlich 27. Juni 2024

#### **9) Ende und Verabschiedung**

Andreas Nieder schließt mit einem Gebet und dem Segen.

Ende der Sitzung 22:00 Uhr